

Vergaben, Beratung und Informationen zu Projekten und Maßnahmen

a) Vergabe Steigäcker Nord, offene Kanalsanierung und Dollenäcker II-Schwärzen

I. Sachverhalt

Die Submission zur Ausschreibung der Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen für die Projekte Teilerschließung Steigäcker Nord, offene Kanalsanierung und Dollenäcker II-Schwärzen fand am 30.3.2021 statt.

Bei Angebotseröffnung lag pro Leistungsverzeichnis lediglich ein Angebot vor. Darüber hinaus gab das Unternehmen an, dass mit den Arbeiten frühestens im Herbst 2021 begonnen werden kann. Die Kosten lagen über den veranschlagten Kosten des Leistungsverzeichnisses es. Die vollständige Prüfung des Angebots stand zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch aus.

Ein Kostentreiber sind unter anderem die Deponiekosten. Ein Bodengutachten hat ergeben, dass der Boden zum Teil belastet ist. Der Aushub darf somit nicht auf der gemeindeeigenen Deponie abgelagert werden.

In Gesprächen mit dem Landratsamt Tuttlingen konnte eine Genehmigung erreicht werden, welche uns erlaubt die Deponie für den anstehenden Aushub nutzen zu können. Somit würden diese Kosten wegfallen. Die genauen Kosten werden erläutert.

Für die Maßnahme Kanalsanierung 2018 ist die Fertigstellung für den 30.11.2021 laut Förderbescheid erforderlich. Auch hier sind wir bezüglich des Ausführungstermins in Kontakt mit dem Fördergeber.

Die abgegebenen Angebote werden in der Sitzung durch Herrn Sölle vom Ingenieurbüro Breinlinger vorgestellt und erläutert. Er steht auch für technische Fragen zur Verfügung.

b) Betrieb gewerblicher Art: Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus

I. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Maßnahmen zur Gründung eines Betriebs gewerblicher Art für die Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus in die Wege zu leiten.

II. Sachverhalt

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus laufen aktuell gut voran. Die Elektroarbeiten sowie die Fenster und Türen sind nahezu vollständig eingebaut. In den kommenden Wochen wird die Fassade verputzt und die Rombusleisten werden angebracht. Diese haben allerdings noch eine Lieferzeit von circa 6-8 Wochen. Nach Abschluss der Arbeiten an der Fassade wird das Gerüst abgebaut und an das bisherige Gebäude angebracht. Zu dem Zeitpunkt wird das Feuerwehr Fahrzeug in die neue Garage verlegt.

Sobald diese Arbeiten erledigt sind wird auf dem alten Gebäude teil die Photovoltaikanlage x (PVA) aufgebaut und installiert.

Die PVA Anlage wirft Erträge ab, welche nichts mit der originären arbeite Gemeinde verbunden sind. Daher ist die Gründung eines Betriebs gewerblicher Art (BgA) notwendig.

Vorschlag der Verwaltung wäre, dass dieser BgA im gleichen Maße geschaltet wird wieder BgA für die PVA auf dem Kindergartengebäude. Hierfür wird eine Kreditvergabe an den BgA notwendig. Die Kosten hierfür sind im Haushalt für das Feuerwehrgerätehaus eingeplant.

c) Bewerbung Ländlicher Raum für Zukunft

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Bewerbungsunterlagen aufzubereiten und bei der gt-Service einzureichen.

II. Sachverhalt

Wie in der vergangenen Sitzung bereits vorgestellt wird sich die Gemeinde Balgheim für das Projekt dämliche Raum für Zukunft bewerben.

Bei positivem Ausgang das Bewerbungsverfahren erhält die Gemeinde Balgheim die Möglichkeit ein umfangreiches Beteiligungsprojekt durchzuführen, welches themen- und ergebnisoffen gestaltet sein wird. Die Erkenntnisse können für die weitere Entwicklung der Gemeinde genutzt werden.

Balgheim, 12.04.2021

gez. Nathanael Schwarz